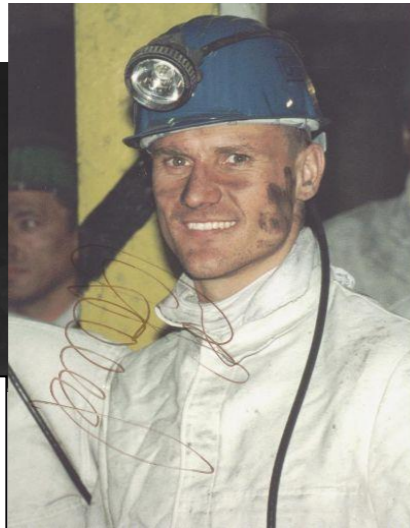


Der Schalke-Kalender 2019



Charly Neumann
geb. am 29.07.1931
verst. Am 20.02.2009
Schalker Original



Ebbe Sand
geb. am
19.07.1972
214 Spiele
und 73 Tore
für S04.
1999 bis 2006
bei S04.



DFB-Pokalsieg 1972
(Reinhard Libuda, Klaus Fischer, Norbert Nigbur)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01.07.2019	02.07.2019	03.07.2019	04.07.2019	05.07.2019	06.07.2019	07.07.2019
Pokalsieg 2 (1972) 5:0 gg. 1.FC K'lautern			Geburtstag Emil Mpenza (1978)	Meisterschaft Nr.6 2:0 Vienna Wien(1942)		
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08.07.2019	09.07.2019	10.07.2019	11.07.2019	12.07.2019	13.07.2019	14.07.2019
	Geburtstag Lennart Larsson (1953)	Geburtstag Levian Kobiashvili (1977)				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
15.07.2019	16.07.2019	17.07.2019	18.07.2019	19.07.2019	20.07.2019	21.07.2019
	Geburtstag Ivica Horvat (1926)			Geburtstag Ebbe Sand (1972)		Meistersch. Nr. 5 1:0 Dresd.SC (1940)
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
22.07.2019	23.07.2019	24.07.2019	25.07.2019	26.07.2019	27.07.2019	28.07.2019
Geburtstag Peter Ehmke (1953)	Gebt. Hans-Jürgen Wittkamp (1947)					Geburtstag Franz Hasil (1944)
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
29.07.2019	30.07.2019	31.07.2019				
Geburtstag Charly Neumann (1931)		Geburtstag Alban Wüst (1948)				

Königsblaue Feierstunde: Zweiter deutscher Pokalsieg

Paarung **FC Schalke 04** – [1. FC Kaiserslautern](#) Ergebnis 5:0 (2:0) Datum [1. Juli 1972](#) Stadion [Niedersachsenstadion, Hannover](#) Zuschauer 61.000

Schiedsrichter [Heinz Aldinger \(Waiblingen\)](#)

Tore 1:0 Helmut Kremers (13.)

2:0 Scheer (32.)

3:0 Lütkebohmert (57.)

4:0 Fischer (66.)

5:0 Helmut Kremers (82.) [FC Schalke 04 Norbert Nigbur](#) – [Klaus Fichtel](#) – [Hartmut Huhse](#), [Rolf Rüssmann](#), [Helmut Kremers](#) – [Herbert Lütkebohmert](#),

[Heinz van Haaren](#), [Klaus Scheer](#) – [Reinhard Libuda](#), [Klaus Fischer](#), [Erwin Kremers](#)

Trainer: [Ivica Horvat \(Jugoslawien\)](#)

Schalke - Admira Wien 2:0

Während Schalke in Bestbesetzung antreten konnte, mussten die Wiener auf drei Stammspieler verzichten. Trotz ihres Handicaps zeigte die Vienna in der Anfangsphase wenig Respekt vor dem Favoriten und stieß mit schnellem Flügelspiel gefährlich nach vorne. Doch schon in der 14. Minute nutzten die Knappen ihren ersten gelungenen Vorstoß durch Kalwitzki zum Führungstreffer. Anschließend musste Schalkes Torwart Flotho mehrere Wiener Torschüsse abwehren. Obwohl Wien dem Ausgleich nahe war, konnte Szepan drei Minuten vor der Halbzeitpause nach vorangegangener Traumkombination das 2:0 für die Gelsenkirchner erzielen. In der zweiten Spielhälfte stürmten die Wiener Spieler unentwegt in Richtung Schalker Tor. Schalke verließ sich jedoch auf seine sichere Defensive und brachte so die 2:0-Führung über die Zeit. Während der gesamten Spielzeit gehörte die Sympathie des Berliner Publikums ob ihres offensiven Spiels der Wiener Mannschaft, nach Spielschluss wurden die westdeutschen Schalker gnadenlos ausgepfiffen.

[Heinz Flotho](#) – [Heinz Hinz](#), [Otto Schweisfurth](#) – [Hans Bornemann](#), [Otto Tibulski](#), [Herbert Burdenski](#) – [Ernst Kalwitzki](#), [Fritz Szepan](#), [Hermann Eppenhoff](#), [Ernst Kuzorra](#), [Adolf Urban](#)

Trainer: [Otto Faist](#)

Triumph in Königsblau: Die "dritte Schalker Generation" - Spieler wie Herbert Burdenski, Willi Schuh und Bernhard "Natz" Füller kommen gerade aus der Jugend - fährt den Meistertitel Nummer 5 ein. Mit 1:0 (Tor Kalwitzki) schlägt das Team den Dresdener SC mit 1:0.

[FC Schalke 04 Hans Klodt](#) – [Hans Bornemann](#), [Heinz Hinz](#) – [Bernhard Füller](#), [Otto Tibulski](#), [Herbert Burdenski](#) – [Hermann Eppenhoff](#), [Fritz Szepan](#), [Ernst Kalwitzki](#), [Ernst Kuzorra](#), [Willi Schuh](#); Trainer: [Otto Faist](#)

